

STEIGENDE LEISTUNGEN, STABILES ERGEBNIS

Im Wirtschaftsjahr 2015 hat das Erzbistum Paderborn seinen langfristigen, auf Stabilität ausgelegten Kurs fortgesetzt. Der Bilanzgewinn von rund 44,2 Mio. Euro liegt leicht über dem Vorjahresergebnis. Zusätzlich verfügbare Mittel, insbesondere aufgrund von steigenden Kirchensteuererträgen, fließen zu einem großen Teil an Kirchengemeinden und Verbände und stärken so deren Leistungskraft. Das schlägt sich beispielsweise in einer steigenden Zahl von Besuchern in den Beratungsstellen oder einem Zuwachs der Weiterbildungsstunden in der Jugend- und Erwachsenenbildung nieder. Auch die Kirchengemeinden profitieren von den gestiegenen Zuschüssen und können auf verschiedene Sonderfonds für neue Aktivitäten zugreifen. Gleichzeitig muss das Erzbistum die Vorsorgemittel ausbauen, um seine Verpflichtungen langfristig erfüllen zu können.

